

HEILIG GEIST STADE
ST. ANSGAR HEMMOOR
ST. MICHAEL BREMERVÖRDE

KUNDE

Nr. 8

Oktober 2022

ICH WILL EUCH ZUKUNFT UND HOFFNUNG GEBEN.

Jer 29,11

SONNTAG DER
WELTMISSION

23. OKT. 2022

missio
glauben. leben. geben.



INFORMATIONEN FÜR DIE GESAMTPFARREI

Liebe Gemeinde in Stade, Bremervörde und Hemmoor!

Mein Name ist Flora Becker und ich bin seit 1. September als Pastoralreferentin an der Projektstelle **"Begleitung von Menschen in ihren Lebenssituationen"** im Dekanat Unterelbe eingesetzt. Ich grüße jede*n von Ihnen ganz herzlich!

Der Name meines zweijährigen Projektes klingt ja wie ein Bandwurm ... aber es ist sehr einfach gemeint! Ich begegne Ihnen ganz schlicht und unkompliziert, wenn Sie in diese oder jene Lebenssituation geraten ... und wenn Sie mich als Gesprächspartnerin haben möchten.

Es ist für uns selbstverständlich, die Nähe anderer Menschen zu suchen oder in die Kirche zu kommen, wenn wir uns in einer Krisensituation befinden oder wenn eine schwere Last an unserem Herzen liegt. Es ist gut so und Gott sei Dank dafür. Aber das Evangelium ist zuerst die frohe Botschaft. Und ich wünsche mir und Ihnen, dass wir alle noch besser lernen können, die Nahe anderer Menschen zu suchen, wenn unser Herz sich freut, wenn es überflutet von Freude ist! Wenn wir die Freude mit unseren Nächsten teilen, dann sind wir das lebendige Evangelium, dann sind wir die wahren Bot*innen Gottes.

Ich freue mich auf jede Begegnung mit Ihnen sowie auf jede Ihrer Ideen, ganz gleich, wie verrückt diese sind! An meinem Herzen liegen besonders diejenigen, die sich mit den Gedanken über den Kirchenaustritt auseinandersetzen, diejenigen, die schon ausgetreten sind, die aber einen Nachklang mit jemandem teilen möchten, und die queeren Menschen.

Als geborene Kroatianerin bringe ich einen Hauch von südlicher Spontanität und Chaos mit. Trotzdem mag ich den hohen Norden sehr. Sein Wind klärt meine Gedanken, sein Regen besänftigt meine Gefühle, und sein riesiger Horizont verbreitert auch meine engen Wege. Und die Zuwendung zu den Menschen, die im hohen Norden wohnen? Das gehört selbstverständlich dazu! Als eine trans* Frau bringe ich auch Vielfalt mit. Aber ich respektiere ebenso alle von Ihnen, die anders denken und mit mir aufgrund dessen nicht umgehen können.

Selbst wenn ich öfter unterwegs sein werde (darüber berichte ich aber gerne per Instagram: @wandersfrau_unter_elbe), bin ich mit den zuhörenden Ohren und mit einer Tasse Tee/Kaffee für jede*n von Ihnen da.

Ihre

Flora Becker

04161/6023-012

Flora.Becker@Bistum-Hildesheim.net

Timm-Kröger-Str. 16, Stade

und St. Josef

Schiffertorsstraße, Stade (beim Altenheim St. Josef)



Liebe Gemeindemitglieder aus Stade,

in den letzten Wochen haben Sie verschiedenen Quellen entnommen, dass der überpfarrliche Personaleinsatz (kurz ÜPE) auch zu Einschnitten in unserer sonntäglichen Gottesdienstordnung führt. Wir sind als Gemeindemitglieder in Stade mehr gefordert.

Es birgt aber auch Chancen, unserem Gemeindeleben ein eigenes Gesicht zu geben. Ein Gesicht, in dem unsere Form von Glauben an die Liebe Gottes erkennbar wird.

„Und sie waren täglich einmütig beieinander im Tempel und brachen das Brot hier und dort in den Häusern, hielten die Mahlzeiten mit Freude und lauterem Herzen und lobten Gott und fanden Wohlwollen beim ganzen Volk. Apostelgeschichte 2:46“

Kann dies die neue, alte Vision für unsere katholische Kirche in Stade sein? Gottes Liebe als Leuchten in unserer Gemeinschaft, an unserem sozialen Standort? Eine schöne Vision, die nun ohne hauptamtliche Leitung vor Ort von allen Gemeindemitgliedern geteilt und getragen werden darf. Was für eine anspruchsvolle Herausforderung!

Doch auch die schönsten Visionen brauchen verlässliche Strukturen und Formen, um den Austausch und die gegenseitige Unterstützung erlebbar zu machen. So sind wir nach einigen Beratungen zu dem Schluss gekommen, zunächst einmal jedes Wochenende am Kirchstandort Heilig Geist ein Gottesdienst- bzw. Gemeinsames Gebetsangebot in verschiedenen Formen anzubieten. Dies darf Einzelne jedoch nicht überfordern, so dass wir eine Verteilung auf mehreren Schultern für sinnvoll halten.

Das Grundgerüst sähe wie folgt aus:

1. Sonntag Alternatives Gebetsangebot durch Ehrenamtliche
2. Sonntag Eucharistiefeier mit Pfarrer Pawellek oder Vertretung
3. Sonntag Wortgottesfeier unter dem Motto „gleicher Ort, anders Kirche“ mit anschließendem bunten Mittagstisch
4. Sonntag Eucharistiefeier mit Pfarrer Pawellek oder Vertretung

Pfarrer Rauchfuß feiert weiterhin jeden Samstag am Standort St. Josef eine Vorabendmesse mit Eucharistiefeier. Dies möchte er gerne unserer Gemeinde anbieten, solange es seine Kräfte zulassen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Um unsere Gemeinschaft wieder konkret erlebbar zu machen, werden wir ebenfalls wieder jeden Sonntag einen Kirchenkaffee bzw. jeden dritten Sonntag im Monat einen bunten Mittagstisch anbieten. Herzliche Einladung auch hierzu.

Das obengenannte Grundgerüst soll lediglich ein kleiner roter Faden sein, welcher natürlich an Feiertagen oder an besonderen Anlässen angepasst werden kann. Online oder in der Kunde werden wir (hoffentlich) immer auf dem Laufenden sein. Besonders die feste Terminierung unserer Reihe „gleicher Ort, anders Kirche“ soll unsere Gemeinschaft in Stade wieder in all ihren Facetten sichtbar machen. Dies gilt auch für weitere Gebetsangebote. Damit dieses gelingen kann, sind wir auf zahlreiche Hilfe von vielen Gemeindemitgliedern in Stade angewiesen und hoffen auf regen Zuspruch. Um unsere einzelnen Ressourcen ein wenig bahnen zu können, möchten wir alle Interessierten zu einem konstruktiven Austausch am

16. Oktober ab 11 Uhr in den Gemeindesaal Heilig Geist

einladen. Während des Bunten Mittags möchten wir unsere Ideen aber auch Möglichkeiten miteinander teilen. Wir hoffen so auf eine belebende und begleitende Gestaltung unseres Alltags im Rahmen unseres Kirchstandortes in Stade. Über eine zahlreiche Teilnahme an diesem Treffen würden wir uns sehr freuen. Da dieser Termin auf das erste Wochenende der Herbstferien fällt und einige unterwegs sein werden, sind weitere Ideen, Vorschläge und Angebote natürlich auch per Mail an lotsenteam@heilig-geist-stade.de jederzeit herzlich willkommen.

Eine Vision oder ein Leitgedanke braucht immer wieder einen Perspektiv-Wechsel. Diese Chance haben wir jetzt. Nutzen wir sie! Fragen wir uns immer wieder: Warum machen wir dies eigentlich? Und lassen Sie uns gemeinsam sehen, wo sich weitere Tätigkeitsfelder für jeden einzelnen von uns auftun. Es ist eine Herausforderung, aber eine „Wunder“-volle! Nehmen wir sie gemeinsam an, um Gottes Liebe in unserer Gemeinde ein Gesicht zu geben.

Ihr Lotsen-Team aus Heilig Geist

Die **Kath. Frauengemeinschaft Stade** lädt ein zur Vorbereitung eines Friedensgebetes im Rahmen der (vom 6. – 16. November stattfindenden) Friedensdekade **am 4. Oktober um 20 Uhr** im Gemeinderaum St. Josef.

Das am 8. November stattfindende Friedensgebet gestaltet die Kath. Frauengemeinschaft Stade.

Herzliche Einladung an alle, die am Thema interessiert sind!

Ansprechpartnerin: Regina Gehrke

Mail: regina.gehrke@t-online.de Telefon: 04141/420379

Senioren „60 drunter und drüber“ kommen am **5. Oktober** um 15.00 Uhr in Heilig Geist zusammen.

Der **Bunte Mittagstisch** ist am **16. Oktober**.

Der **Glaubensgesprächskreis** trifft sich am **21. Oktober** um 20.00 Uhr in Heilig Geist.

Kirchenchor: mittwochs 20 Uhr in Heilig Geist

Pfadfinder: 1. und 15. Oktober, 13 – 17 Uhr in St. Josef

Wenn Sie Termine, Mitteilungen, Informationen haben, die in der KUNDE erwähnt werden sollen, geben Sie dies bitte schriftlich ins Pfarrbüro (bis zum 10. eines Monats für den Folgemonat).

St. Michael

Am Mahlersberg 13, 27432 Bremervörde



Seniorentreffen:

Am 18. Oktober um 15 Uhr sind Senioren zu einem Spielenachmittag eingeladen. Beginn ist mit einem Gottesdienst.



St. Ansgar

Hauptstr. 2, 21745 Hemmoor



*Herzliche Einladung zum **Erntedank-Gottesdienst** am Samstag, **1. Oktober** um 18.00 Uhr.
Für alle Gottesdienstbesucher gibt es Samen der Monstranz-Bohne zum Selberziehen.*

Seniorentreffen:

*4. Oktober um 15.00 Uhr
Das Treffen beginnt mit einem Gottesdienst.*

Fortführung „Zeuginnen des Glaubens“ (Apostelin-Leuchter)

Madeleine Delbrêl

Madeleine Delbrêl wird 1904 geboren und als Kind katholisch getauft. Als junge Studentin mit 16/17 Jahren bekennt sie sich als überzeugte Atheistin mit der Aussage: „*Gott ist tot.*“

Erst eine ganz tiefe Lebenskrise, ihr Verlobter verlässt sie, um ins Kloster zu gehen, führt sie zu einem intensiven Suchprozess. Dieser Bruch löst in der 20-jährigen die Erfahrung aus, die sie als „überwältigende Bekehrung“ bezeichnet: die **Begegnung mit dem lebendigen Gott.**

In den Tagen der Krise entschließt sich Madeleine Delbrêl, angeregt durch die Mystikerin Teresa von Avila, zu beten. Das heißt sich diesem unbekanntem Gott zuzuwenden. Das Experiment dieser neuen mystischen Erfahrung mündet bei ihr in der Gewissheit: **Gott existiert.**

Nach dieser mystischen Begegnung mit Gott denkt Madeleine zunächst darüber nach in den Karmeliterorden einzutreten, entschließt sich dann aber für einen anderen Weg.

Sie beginnt ein Studium der Sozialwissenschaft und zieht mit wenigen Gefährtinnen nach Ivry, einer kommunistisch geprägten Arbeiterstadt in Frankreich.

Dort lebt und arbeitet sie als christliche Sozialarbeiterin 30 Jahre bis zu ihrem Tod im Oktober 1964. Madeleine Delbrêl tritt für eine neue religiöse Sprache ein, weil die religiösen Vokabeln nicht mehr als Hilfe zur Lebensdeutung und –bewältigung erfahren werden.

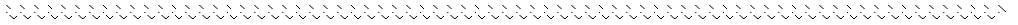
In der Schule Jesu lernen wir, so Madeleine Delbrêl, mit dem eigenen Herzen auf die Herzen der anderen und auf ihr Hoffen zu lauschen. **Wenn Jesus von Gott sprach, war das meist mit einer Geste der Zuwendung verbunden. Er hat die Menschen geheilt, sie aufgerichtet, ihnen Ansehen gegeben.** Allein im Evangelium Jesu findet Madeleine Delbrêl die Form dafür, aus diesem „unerhörten Glück“ zu leben und es mit anderen zu teilen.

Mit ihrer überzeugenden Lebensform ohne klösterliche Regeln „**Gott im Hier und Jetzt einen Ort sichern**“ wird sie zur Mitarbeit bei der Vorbereitung des 2. Vatikanischen Konzils gebeten.

Zeit ihres Lebens wehrt sie sich gegen überkommene Moralvorstellungen, weil die Menschen um sie herum sich inner- und außerhalb der Kirche davon nicht mehr angesprochen fühlen, weil es nichts mit ihrem Leben zu tun hat. Gemeinsam versuchen die Frauen der Gemeinschaft von Madeleine Delbrêl **den Menschen nah zu sein und darin Gottes Liebe zu bezeugen.**

Bei ihrer Beerdigung sagt der kommunistische Bürgermeister von Ivry: „*Ich glaube auch jetzt nicht an Gott, aber wenn es ihn gibt, trägt er die Züge von Madeleine.*“

Quelle: <https://www.ojc.de/brennpunkt-seelsorge/2019/hingabe-freiwillig-willen/zeugnis-madeleinedelbrel-hingabe/>



Samstag, 01.10.		
16:30	Taufeier (Pawellek)	Kirche St. Ansgar
16:30	Hl. Messe (Rauchfuß)	Kirche St. Josef
17:00	Hl. Messe in poln. Sprache (Szydelko)	Kirche Heilig Geist
18:00	Hl. Messe zum Erntedank (Pawellek)	Kirche St. Ansgar
Sonntag, 02.10.		
10:00	Wortgottesdienst	Kirche Heilig Geist
10:00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Beckmann)	Kirche St. Michael
Dienstag, 04.10.		
09:30	Hl. Messe (Rauchfuß)	Kirche St. Josef
Dienstag, 04.10.		
15:00	Hl. Messe (Pawellek)	Saal St. Ansgar
Mittwoch, 5.10.		
15:00	Hl. Messe (Pawellek)	Saal Heilig Geist
Freitag, 07.10.		
19:00	Hl. Messe und Anbetung (Rauchfuß)	Kirche Heilig Geist
Samstag, 08.10.		
16:30	Hl. Messe (Rauchfuß)	Kirche St. Josef
Sonntag, 09.10.		
10:00	Hl. Messe (Pawellek)	Kirche Heilig Geist
11:30	Taufeier (Pawellek)	Kirche Heilig Geist
Dienstag, 11.10.		
09:30	Hl. Messe (Rauchfuß)	Kirche St. Josef
Donnerstag, 13.10.		
09:30	Hl. Messe (Rauchfuß)	Kirche St. Josef
Freitag, 14.10.		
19:00	Hl. Messe (Pawellek)	Kirche Heilig Geist
Samstag, 15.10.		
16:30	Hl. Messe (Rauchfuß)	Kirche St. Josef
17:00	Hl. Messe in poln. Sprache (Szydelko)	Kirche Heilig Geist
18:00	Hl. Messe (Pawellek)	Kirche St. Michael

Sonntag, 16.10.		
10:00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Gehrke)	Kirche Heilig Geist
10:00	Hl. Messe (Herzig)	Kirche St. Ansgar
Dienstag, 18.10.		
09:30	Hl. Messe (Rauchfuß)	Kirche St. Josef
15:00	Hl. Messe besonders für Senioren (Pawellek)	Saal St. Michael
Donnerstag, 20.10.		
09:30	Hl. Messe (Rauchfuß)	Kirche St. Josef
Freitag, 21.10.		
19:00	Hl. Messe (Rauchfuß)	Kirche Heilig Geist
Samstag, 22.10.		
16:30	Hl. Messe (Rauchfuß)	Kirche St. Josef
Sonntag, 23.10.		
10:00	Hl. Messe (Pawellek)	Kirche Heilig Geist
10:00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Victoria)	Kirche St. Michael
11:30	Tauffeier (Pawellek)	Kirche Heilig Geist
Dienstag, 25.10.		
09:30	Hl. Messe (Rauchfuß)	Kirche St. Josef
Donnerstag, 27.10.		
09:30	Hl. Messe (Rauchfuß)	Kirche St. Josef
Freitag, 28.10.		
19:00	Hl. Messe (Pawellek)	Kirche Heilig Geist
Samstag, 29.10.		
16:30	Hl. Messe (Rauchfuß)	Kirche St. Josef
Sonntag, 30.10.		
10:00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Gehrke)	Kirche Heilig Geist

**Heilig Geist, Stade mit St. Josef
St. Ansgar, Hemmoor mit St. Nikolaus, Hechthausen
St. Michael, Bremervörde**

Pfarrer Johannes Pawellek pfarrer@heilig-geist-stade.de	 04161/60230-0
Gemeindereferentin Katrin Sobanja Katrin.Sobanja@bistum-hildesheim.net	 04161/60230-11
Gemeindereferent Minh Vu Minh.Vu@bistum-hildesheim.net	 04161/60230-0
Diakon Martin Matthews DiakonMatthews@t-online.de	 0173/2468840
Pfarrsekretärin Mechthild Duße	 04141/62602
Kindergarten St. Nikolaus	 04141/62272
Kath. Altenheim	 04141/4097-0
Bundesfreiwilligendienst:	

**Katholisches Pfarramt Heilig Geist
21680 Stade, Timm-Kröger-Str.16**  04141 / 62602

e-mail: hlgeiststade@t-online.de homepage: www.heilig-geist-stade.de
Lotsenteam: lotsenteam@heilig-geist-stade.de

BÜROZEITEN:

Stade:

Montag 10.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag 10.00 - 13.00 Uhr

Hemmoor:

Jeden 1. Dienstag im Monat 15.00 – 18.00 Uhr

Bremervörde:

Jeden 3. Dienstag im Monat 15.00 – 18.00 Uhr